

An die Münchner Medien
Lokalredaktion



KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Gecko Wagner
PRESSEREFERENT
München, 04.11.24

BERUFSORIENTIERUNG FÜR SCHÜLER*INNEN AM 15. NOVEMBER
"WAS SOLL ICH WERDEN?" DAS BERUFLABOR GIBT ANTWORTEN

Am Freitag, den 15. November, von 13 bis 17 Uhr lädt der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) mit der Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit Schüler*innen ab der 8. Klasse zum „**BerufeLabor**“ im Jugendzentrum „Das Laimer“ ein.

An diesem **Berufsorientierungstag** finden Jugendliche den für sie passenden Beruf, praktische Tipps und wichtige Informationen für ihre berufliche Laufbahn und damit Antwort auf die Frage „Was soll ich werden?“.

Beim **Skillsparcours** testen sie an mehreren Stationen auch ganz praktisch ihre (beruflichen) Fähigkeiten und begreifen die Herausforderungen unterschiedlicher Berufe in den Bereichen Metall, Gastronomie, Einzelhandel, Kinderpflege und Friseur im Wortsinn mit ihren Händen. Zu den Aufgaben gehören in feuchtem Haar Lockenwickler anbringen, Regale einräumen, Tisch eindecken, Servietten falten, Metallstäbe verbinden, ein Baby wickeln und andere mehr.

Ein **Interessenstest** hilft den Schüler*innen, mit einem Fragebogen ihre Neigungen und Interessen zu erkennen und passende Ausbildungsberufe zu finden.

Der **Bewerbungsunterlagen-Check** überprüft mitgebrachte Bewerbungsmappen (ausgedruckt oder digital) auf Vollständigkeit, Form, kleine Fehler und gibt Tipps, sie zu verbessern.

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931
Telefax 089 514106-99931
gecko.wagner@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4 + U5
Hst. Theresienwiese
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00
BIC BFSWDE33MUE

Rat und Orientierung geben Profis aus KJR-Projekten, die sich täglich mit dem Thema berufliche Zukunft befassen. Dazu gehören das Jugendinformationszentrum (JIZ), die Jugend- und Berufsberatung JIBB in der Agentur für Arbeit und dessen Integrations- und Beratungs-Zentrum IBZ-Jugend, das Qualifizierungs-Projekt MoQua, das Ausbildungs- & Zukunftsbüro azuro und die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit (SBBJ), die das BerufeLabor organisiert. Auch Carolin Redl vom Referat Personalmanagement des KJR ist vor Ort und hilft den Jugendlichen mit Rat und Tat gemeinsam mit Kolleg*innen aus den genannten Projekten, den für sie besten Berufsweg einzuschlagen.

Im Rahmenprogramm bekommen die Teilnehmenden, die dies wünschen, ein **Profi-Bewerbungsfoto** und erhalten davor ein **professionelles Styling** durch Schüler*innen der Berufsfachschule für Körperpflege.

Für weniger ernsthafte Erinnerungsfotos steht eine Fotobox bereit und an der Bar gibt es eine Erfrischung zwischen den vielen Angeboten des BerufeLabor.

Alle Angebote sind **kostenlos**. Für Schüler*innen ab der 8. Klasse steht das BerufeLabor zwischen 13 und 17 Uhr ohne Anmeldung offen. Ort ist das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz in der Von-der-Pfordten-Str. 59 (U5 Laimer Platz). Das Vormittagsprogramm für Schulklassen ist bereits ausgebucht.

Hintergrund

[340 Zeichen]

Das BerufeLabor findet in dieser Form erstmals statt. Es wird durch die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit (BBJA) des Kreisjugendring München-Stadt in Kooperation mit dem Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz organisiert und vom Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm MBQ der Landeshauptstadt München gefördert.